

FLURKARTEN

NW XI.24.24

NW XI.24.25

M 1:1000

NW X.24.5



**ZEICHENERKLÄRUNG**

**1. FESTSETZUNGEN**

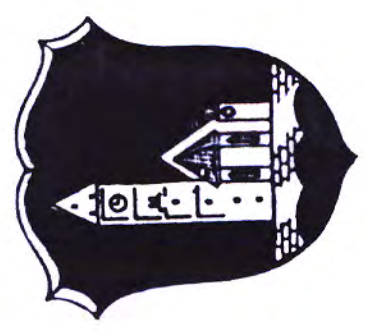
- WA ALLGEMEINE WOHNBEREICHE NACH MASSGABE DES § 2 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
- I + D GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- E ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, WOBEI EIN ZWEITES VOLLGESCHOSS IM DACHRAUM ZULÄSSIG IST
- 0,20 NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG MIT MAXIMAL 2 WOHNHEINHEITEN
- 0,25 GRUNDLÄCHENZAHL HÖCHSTZULÄSSIG
- BAUGRENZE GESCHOSSFLÄCHENZAHL HÖCHSTZULÄSSIG
- STRASSENBEZUGSLINIE
- HAUPTSTRICHTUNG GEMÄSS § 6 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
- O OFFENE BAUWEISE
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE ÖFFENTLICH
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE PRIVAT
- V.V.V. STRASSENVERKEHRSGRÜN PRIVAT
- FLÄCHEN OHNE EINRIEDUNG
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE, BREITHE 5,0m, DIE NACH MASSGABE DES § 9 ABS. 9.1 DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ZU BEPLANTZEN IST.
- 3,5 MASSZAHLEN IN METERN
- KINDERSPIELPLATZ ÖFFENTLICH

**2. HINWEISE**

- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
- VORSCHLAG ZUR SITUIERUNG NEUER GEBÄUDE
- VORSCHLAG ZUR SITUIERUNG NEUER GARAGEN
- FLURNUMMERN
- ABWASSERLEITUNG

**3. VERFAHRENSVERMERKE**

- A DER MARKTGEMEINDERAT STADTBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 13.06.1991 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 28.09.1995 ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT.
- B DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 ABS. 1 BAUGB MIT ÖFFENTLICHER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG FÜR DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF IN DER FASSUNG VOM 18.05.1995 HAT IN DER ZEIT VOM 11.10.1995 BIS 27.10.1995 STATTEGEFUNDEN.
- C DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 23.05.1996 WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 20.01.1997 BIS 24.02.1997 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
- D DER MARKT STADTBERGEN HAT MIT BESCHLUSS DES MARKTGEMEINDERATES VOM 27.04.1997 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF IN DER FASSUNG VOM 24.04.1997 GEMÄSS § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- E DAS LANDRATSAMT AUGSBURG HAT MIT SCHREIBEN VOM 20.06.1997 NR. 501-640-78 GEMÄSS § 11 ABS. 3 BAUGB ERKLÄRT, DASS RECHTSVERSTÖSSE NICHT GELTEND GEMACHT WERDEN.
- F DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS WURDE AM 27.11.1997 GEMÄSS § 12.2. HALBSATZ BAUGB ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST HIERMIT IN KRAFT GETRETEN



**MARKT  
STADTBERGEN**

**BEBAUUNGSPLAN**

**L 39**

**SÜDLICH DER KORNSTRASSE**

STADTBERGEN, DEN  
geändert:

18.05.1995  
23.05.1996  
24. 04. 1997

**PLANUNG**

Uli Knecht Dipl. Ing. BDB  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Kappbergstraße 1  
86391 Stadtbergen  
Telefon 0821/243790  
Telefax 0821/437479



*[Handwritten signature]*



STADTBERGEN, DEN 25.11.1997  
DR. FINK  
1. BÜRGERMEISTER